



Stadt Kamen

Niederschrift

Rat

über die
4. Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 27.06.2024
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:57 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Mehmet Akca
Herr Denis Aschhoff
Frau Alexandra Bartosch
Herr Oliver Bartosch
Herr Joachim Eckardt
Frau Carina Feige
Herr Daniel Heidler
Herr Klaus Kasperidus
Frau Christiane Klanke
Herr Gökçen Kuru
Frau Brigitte Langer
Frau Elena Liedtke
Frau Jutta Maeder
Herr Bastian Nickel
Frau Nadine Pasalk
Frau Ulrike Skodd
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Michael Bierhoff
Herr Ralf Eisenhardt
Herr Rainer Fuhrmann
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Sarah Grüneberg
Herr Stefan Helmken
Herr Wilhelm Kemna
Herr Heinrich Kissing
Herr Ralf Langner

Frau Susanne Middendorf
Frau Helga Pszolka
Herr Dr. Oliver Romeo
Herr Andreas Sude
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Brauckmann
Frau Anke Dörlemann
Frau Sandra Heinrichsen
Frau Christina Kollmann
Herr Marian-Rouven Madeja
Frau Anke Schneider

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch
Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

WG Kamen

Herr Dirk Externbrink

FDP

Herr Alfred Mallitzky
Frau Alexandra Werthmann

fraktionslos

Herr Timon Lütschen

Ortsvorsteher

Herr Max Pasalk
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Frau Julia Freundl
Herr Dietmar Lerch
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Ingelore Peppmeier
Frau Hanna Schulze
Herr Christian Völkel

Personalrat

Frau Katja Löbbe

Entschuldigt fehlten

Herr Peter Holtmann
Herr Dennis Kobus
Frau Manuela Laßen
Herr Ulrich Lehmann
Herr Lucas Sklorz
Herr Oliver Syperrek

Die Bürgermeisterin, Frau **Kappen**, begrüßte die Ratssmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Umbesetzung von Ausschüssen	058/2024
3	Bestellung eines Vertreters gem. § 113 GO NRW in den Kommunalen Beirat der Werkstatt im Kreis Unna gGmbH	068/2024
4	Entsendung eines kommunalen Vertreters in die Knappschaft Kliniken Akademie GmbH hier: mittelbare Beteiligung über die Klinikum Westfalen GmbH	069/2024
5	Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2025	059/2024
6	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung	067/2024
7	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtentwässerung Kamen	038/2024
8	Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung Kamen	040/2024
9	Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2023	050/2024
10	Entlastung der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023	049/2024
11	Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2023	061/2024
12	Entlastung der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2023	062/2024
13	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 116a GO NRW für das Jahr 2023	054/2024
14	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG)	064/2024
15	Änderung des Gesellschaftsvertrages der TECHNOPARK KAMEN GmbH (TPK)	063/2024

16	Beauftragung der Rechnungsprüfung für die Prüfung des Rechnungswesens der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH und der TECHNOPARK KAMEN GmbH	065/2024
17	Gründung der Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG und der Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH als Komplementär GmbH als mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH	055/2024
18	Wasserversorgungskonzept der Stadt Kamen 2024 bis 2029 hier: Beschlussfassung	057/2024
19	Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG	035/2024
20	Integriertes Energetisches Quartierskonzept Quartier Kaiserau	037/2024
21	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Finanzierung der Projektleitstelle Smart Region Kreis Unna bei der Stadt Schwerte	051/2024
22	Fortführung des Deutschlandtickets für das Schuljahr 2024 / 2025 an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Kamen	052/2024
23	Stadtteilbüro Heeren-Werve hier: Antrag der SPD-Fraktion	
24	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
25	Verabschiedung eines Ratsmitgliedes	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt nachfolgende Umbesetzungen:

	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
<u>Gleichstellungsbeirat</u> ordtl. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo	Ralf Eisenhardt
<u>Integrationsrat</u> ordtl. Mitglied RM stv. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo Ralf Eisenhardt	Ralf Eisenhardt Ralf Langner
<u>Kulturausschuss</u> ordtl. Mitglied RM stv. Mitglied skB	Dr. Oliver Romeo Carsten Schriefer	Heinrich Kissing Stefanie Schwarz
<u>Mobilitäts- und Verkehrsaus- schuss</u> ordtl. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo	Carsten Schriefer
<u>Partnerschaftsausschuss</u> stv. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo	Carsten Schriefer
<u>Planungs- und Stadtentwick- lungsausschuss</u> stv. Mitglied skB	Carsten Schriefer	Adem Kama
<u>Schul- und Sportausschuss</u> ordtl. Mitglied RM ordtl. Mitglied skB stv. Mitglied RM	Ralf Eisenhardt Carsten Schriefer Dr. Oliver Romeo	Carsten Schriefer Daniel Hofmann Ralf Eisenhardt
<u>Umwelt- und Klimaschutzaus- schuss</u> stv. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo	Carsten Schriefer
<u>Wirtschaftsausschuss</u> ordtl. Mitglied skB stv. Mitglied skB	Carsten Schriefer Adem Kama	Adem Kama Daniel Hofmann
<u>VHS- Zweckverbandsversammlung</u> ordtl. Mitglied RM	Dr. Oliver Romeo	Carsten Schriefer

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.
068/2024

Bestellung eines Vertreters gem. § 113 GO NRW in den Kommunalen Beirat der Werkstatt im Kreis Unna gGmbH

Die Herren D. Aschhoff und O. Bartosch nahmen ab 17.05 Uhr an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr **Eisenhardt** begrüßte die Vorlage. Er wünschte sich eine Berichterstattung über die Tätigkeiten der Werkstatt im Kreis Unna gGmbH im Jugendhilfeausschuss.

Herr **Heidler** zeigte sich auch erfreut über den Beschluss. Dies schaffe mehr Transparenz.

Im Gegensatz zu Herrn Eisenhardt sprach sich Herr **Grosch** für eine Berichterstattung im Sozial-, Teilhabe-, Generationen- und Familienausschuss aus.

Beschluss:

Der Rat bestellt die Beigeordnete Frau Hanna Schulze gemäß § 113 GO NRW in den Kommunalbeirat der Werkstatt im Kreis Unna gGmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.
069/2024

Entsendung eines kommunalen Vertreters in die Knappschaft Kliniken Akademie GmbH
hier: mittelbare Beteiligung über die Klinikum Westfalen GmbH

Die **Bürgermeisterin** informierte, dass der Hauptgeschäftsführer des Klinikum Westfalens über den aktuellen Sachstand und die neuen Entwicklungen in der nächsten Ratssitzung berichten werde. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Krankenhausbedarfsplan ist die Verwaltung - in Zusammenarbeit mit dem Klinikum - aufgefordert, bis zum 11.08.2024 eine Stellungnahme einzureichen. Diese wird anschließend den Mitgliedern des Rates zur Einsichtnahme vorgelegt.

Beschluss:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Aufsichtsratssitzung der Klinikum Westfalen GmbH wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Ein Mitglied der Geschäftsführung der Klinikum Westfalen GmbH wird als kommunaler Vertreter der Klinikum Westfalen GmbH in den Aufsichtsrat der Knappschaft Kliniken Akademie GmbH gemäß § 113 Abs. 2 Satz 3 GO NRW entsendet.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen (hier: Nachkommen des Anzeigevorbehalts).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.
059/2024

Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen bildet für die Kommunalwahlen 2025 einen Wahlausschuss, dem insgesamt 10 Beisitzerinnen und Beisitzer angehören. Der Rat wählt folgende Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen für den Wahlausschuss der Stadt Kamen:

Beisitzer/in:

Joachim Eckardt
Carina Feige
Gökçen Kuru
Ralf Langner
Sarah Grüneberg
Anke Schneider
Marian-Rouven Madeja
Alfred Mallitzky
Dirk Externbrink
Klaus-Dieter Grosch

Vertreter/in:

Alexandra Bartosch
Daniel Heidler
Christiane Klanke
Susanne Middendorf
Dietmar Wünnemann
Sandra Heinrichsen
Anke Dörlemann
Alexandra Werthmann
Dennis Kobus
Ruth Lindemann-Opfermann

Zu TOP 6.
067/2024

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (s. Anlage) zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 7.
038/2024

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtentwässerung Kamen

Herr **Kasperidus** berichtete, dass im Betriebsausschuss ausführlich über das positive Jahresergebnis beraten wurde. Er dankte dem Betriebsleiter und seinen Mitarbeitern.

Herr **Helmken** zeigte sich erfreut über die positive Entwicklung der Stadtentwässerung.

Beschluss:

Die folgenden Punkte 1 - 3 werden beschlossen:

1. Der Rat der Stadt Kamen stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 in der vorliegenden Form fest.
2. Der Rat der Stadt Kamen nimmt den Lagebericht zur Kenntnis.
3. Der Jahresgewinn 2023 von 3.392.269,30 € wird auf das Wirtschaftsjahr 2023 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.
040/2024

Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung Kamen

Beschluss:

Vom Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 3.392.269,30 € gemäß der Bilanz des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kamen zum 31.12.2023 wird im Jahr 2024 ein Betrag von 3.215.000,00 € an die Stadt Kamen ausgeschüttet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 9.
050/2024

Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2023

Herr **Eckardt** äußerte sich zu den Punkten 9 und 10 der Tagesordnung. Er betonte, dass das Ergebnis des vergangenen Jahres zu den besten der letzten Jahre zähle. Und dies trotz steigender Löhne und Betriebskosten. Er fasste zusammen, dass im Jahr 2023 über 30.000 Besucher an insgesamt 230 Veranstaltungen in der Stadthalle sowie in der Konzertaula teilgenommen haben. Er sprach sich für einen einstimmigen Beschluss zum Jahresabschluss und zur Entlastung der Geschäftsführung aus.

Herr **Langner** schloss sich den Ausführungen von Herrn Eckardt an und teile die Zustimmung seiner Fraktion mit.

Herr **Grosch** hob die Bedeutung der Stadthalle hervor. Er erläuterte, dass seine Fraktion sich bei der Abstimmung zum Jahresabschluss enthalte, die Entlastung der Geschäftsführung aber zustimmen werde.

Beschluss:

Die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2023 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 316.323,74 € wird von der Stadt Kamen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 10.
049/2024

Entlastung der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023

Beschluss:

Die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG) wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

Die Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH wird gem. § 11 Abs. 1 d des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2023 uneingeschränkt entlastet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 11.
061/2024

Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2023

Herr **Heidler** begrüßte den positiven Jahresabschluss der Technopark Kamen GmbH und dankte Herrn Dreher und seinem Team.

Herr **Eisenhardt** stimmte der Danksagung zu und unterstrich die Notwendigkeit kontinuierlicher Investitionen in der Zukunft.

Beschluss:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2023 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 71.054,89 € wird durch die Stadt Kamen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 12.
062/2024

Entlastung der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2023

Beschluss:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der TECHNOPARK KAMEN GmbH wie folgt abzustimmen:

Der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird gemäß § 9 Abs. 3 lit. a) des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2023 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 13.
054/2024

Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 116a GO NRW für das Jahr 2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen stimmt zu, die Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2023 nach § 116a GO NRW in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 14.
064/2024

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG)

Herr **Heidler** sprach sich für die gesetzlichen Änderungen aus. Seiner Meinung nach sei es für kleinere Gesellschaften nicht zweckmäßig, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu beauftragen. Daher begrüße er zukünftig die Überprüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt.

Herr **Grosch** schloss sich den Ausführungen von Herrn Heidler an. Er begrüßte zudem die Änderung der § 14 des Gesellschaftervertrages, das schaffe mehr Transparenz.

Herr **Eisenhardt** betonte die gute Kommunikation, die den Beschlüssen zu den Änderungen der Gesellschaftsverträge - KBG sowie TPK - vorausging. Seine Fraktion werde beiden zustimmen.

Frau **Schneider** bat zukünftig um einen Lagebericht sowie zudem um einen Chancen- und Risikobericht.

Beschluss:

Die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der KBG wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Dem in Anlage 1 abgebildeten Gesellschaftsvertrag der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH werden beauftragt, einem entsprechenden Beschlussvorschlag zu Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen, die Geschäftsführung zu bevollmächtigen, sämtliche Erklärungen sowie Rechtshandlungen im Zusammenhang mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen und mögliche Änderungswünsche der zuständigen Aufsichtsbehörde in den Gesellschaftsvertrag einzuarbeiten.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 15.
063/2024

Änderung des Gesellschaftsvertrages der TECHNOPARK KAMEN GmbH (TPK)

Beschluss:

Die Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der TPK wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Dem in Anlage 1 abgebildeten Gesellschaftsvertrag der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung der TECHNOPARK KAMEN GmbH werden beauftragt, einem entsprechenden Beschlussvorschlag zu Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen, die Geschäftsführung zu bevollmächtigen, sämtliche Erklärungen sowie Rechtshandlungen im Zusammenhang mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages vorzunehmen und mögliche Änderungswünsche der zuständigen Aufsichtsbehörde in den Gesellschaftsvertrag einzuarbeiten.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 16.
065/2024

Beauftragung der Rechnungsprüfung für die Prüfung des Rechnungswesens der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH und der TECHNOPARK KAMEN GmbH

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beauftragt die örtliche Rechnungsprüfung (FB 14) mit der regelmäßigen Prüfung des Rechnungswesens der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG) und der TECHNOPARK KAMEN GmbH (TPK) sowie der Erstellung eines entsprechenden Berichtes, welchen sie in dem jeweiligen Aufsichtsorgan vorstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Gründung der Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG und der Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH als Komplementär GmbH als mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beauftragt die von ihm entsandten Mitglieder der GSW Gesellschafterversammlung nachfolgende Beschlüsse in Anlehnung an die Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 10.06.2024 zu fassen:

1. dass Trianel die Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG (oder eine ähnliche Firmierung – „TFP“) mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und sich unmittelbar an der TFP in der Rechtsform der Einheits-KG als einziger Kommanditist mit einem Beteiligungsanteil von 100 % und einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu 15.000.000,- Euro beteiligt. Anstatt einer Eigenkapitaleinlage ist bis zu der vorstehenden Höhe auch die Ausreichung von Gesellschafterdarlehen möglich. Die TFP soll zunächst mit einer Kommanditeinlage von 7.500.000,- (davon 100.000,- Euro Haftkapital) gegründet werden. Jede über eine Kommanditeinlage von 7.500.000,- Euro hinausgehende Kapitaleinlage bedarf eines ausdrücklichen Beschlusses der Gesellschafterversammlung der Trianel.
2. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung mit folgender Maßgabe zu erteilen (soweit der Aufsichtsrat der Trianel keine anderweitige Entscheidung trifft): Soweit die für ein Einzelprojekt eingesetzten Mittel eine Summe von 2.000.000,- Euro absehbar überschreiten, ist zuvor bis auf Weiteres eine Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats der Trianel GmbH für die Beschlussfassung der TFP-Gesellschafterversammlung für dieses Einzelprojekt einzuholen. Diese Wertgrenze ist jeweils bezogen auf den gesellschaftsrechtlichen Anteil der TFP an den jeweiligen zu investierenden Einzelprojekten.
3. dass Trianel die Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH (oder einer ähnlichen Firmierung – „TFP V“) mit einem Stammkapital von 25.000,- Euro mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und die TFP V die Rolle der Komplementärgesellschaft in der TFP übernimmt. Die Geschäftsanteile an TFP V werden mit Gründung der TFP auf TFP übertragen, so dass Trianel dann mittelbar über TFP an der TFP V beteiligt ist.
4. dass TFP künftig weitere Beteiligungsgesellschaften zur Realisierung von Projekten gründet oder erwirbt, sofern das Projekt die Grundvoraussetzungen gemäß Anlage 9.5 der Anlage 1 und die Investitionskriterien des durch den Aufsichtsrat der Trianel festgestellten Investitionsrahmens erfüllt oder im Einzelfall durch den Aufsichtsrat der Trianel freigegeben wurde. Entsprechendes gilt für die Veräußerung von Projekten oder Beteiligungsgesellschaften. Der Erwerb von Beteiligungsgesellschaften kann in diesem Zusammenhang sowohl die jeweiligen Gesellschaften insgesamt als auch anteilige Übernahmen umfassen. Weiterhin ist es TFP gestattet, zur Realisierung von Projekten erforderliche Wirtschaftsgüter im Wege eines Asset Deals zu erwerben und in eigene

Beteiligungsgesellschaften zu überführen, soweit diese Investitionen ebenfalls die Grundvoraussetzungen gemäß Anlage 9.5 der Anlage 1 erfüllen.

5. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung zum Abschluss sämtlicher Verträge zu erteilen, die im Rahmen dieser Gründungen erforderlich sind und werden, und die Geschäftsführung von Trianel zu ermächtigen, Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die diesbezüglich notwendig und zweckdienlich sind, insbesondere in der Gesellschafterversammlung der TFP die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
6. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung mit folgender Maßgabe zu erteilen (soweit der Aufsichtsrat oder die Gesellschafterversammlung der Trianel keine anderweitige Entscheidung trifft): Die Geschäftsführung der TFP wird angehalten, vorentwickelte Projekte vor einer Ansprache von Dritten zunächst den Gesellschaftern der Trianel innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel vier Wochen) und unter Gremienvorbehalt zur Beteiligung anzubieten.
7. Die Geschäftsführung der GSW wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen und Rechtshandlungen vorzunehmen.
8. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zur Umsetzung der vorstehenden Beschlüsse das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 18.
057/2024

Wasserversorgungskonzept der Stadt Kamen 2024 bis 2029
hier: Beschlussfassung

Herr **Kissing** sei erfreut über den Beschluss sowie den inhaltlichen Kontext der Vorlage. Das System sei stabil, es bestehen keine hygienischen Bedenken und das Gleichgewicht zwischen Nachfrage und Angebot sei gewährleistet. Der Bericht zum Wasserversorgungskonzept sei sehr umfangreich und statisch.

Herr **Heidler** fehle zwar die technische Expertise. Allerdings zeige der Bericht die Auswirkungen des Klimawandels.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen stimmt dem der Bezirksregierung Arnsberg vorzulegenden Wasserversorgungskonzept für das Gemeindegebiet der Stadt Kamen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 19.
035/2024

Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG

Herr **Heidler** lobte die Zielsetzung und guten Ideen des Projektes.

Beschluss:

- a. Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG.
- b. Um ein Stimmrecht zu erhalten, zeichnet die Stadt Kamen zwei Geschäftsanteile zu je 100,- €.
- c. Die Stadt Kamen beruft Herrn 1. Beigeordneten Dr. Liedtke in die Generalversammlung der Allmende Emscher-Lippe eG.

Die Entscheidung über den Erwerb der Geschäftsanteile sind der Aufsichtsbehörde gemäß § 115 GO NRW unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 20.
037/2024

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Quartier Kaiserau

Herr **Heidler** sei enttäuscht über die bundespolitische Entscheidung, die Fördermittel für die Umsetzung des Projektes zu streichen. Ein Sanierungsmanagement in Methler sei wünschenswert gewesen. Die erstellte Maßnahmenkarte sei aber gut differenziert und verständlich.

Herr **Dr. Liedtke** bemängelte, dass der Rat gezwungen sei, das Konzept zu verabschieden, um eine Rückzahlung der Fördergelder zu vermeiden, obwohl keine zusätzlichen Mittel für die Realisierung zur Verfügung stünden.

Auch Herr **Grosch** kritisierte die Vorgehensweise der Fördermittelkulisse.

Frau **Schneider** schloss sich den Ausführungen der Vorredner an und erinnerte an die Initiative der CDU im Bundestag.

Auf die Aussage von Frau Schneider merkte Herr **Eisenhardt** an, dass der Haushaltsbeschluss auf Bundesebene verfassungswidrig gewesen sei.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Annahme des Konzeptes, vorgelegt als „Abschlussbericht Quartier Kaiserau in der Stadt Kamen“, inklusive der dazugehörigen Maßnahmensteckbriefe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 21.
051/2024

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Finanzierung der Projektleitstelle Smart Region Kreis Unna bei der Stadt Schwerte

Herr **Mallitzky** regte einen Sachstandsbericht seitens der Verwaltung in den kommenden Jahren an.

Frau **Peppmeier** teilte mit, dass zu dem interkommunalen Breitband-Projekt im Mittelkreis Fördermittel abrufbar seien.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Kamen stimmt einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Finanzierung der Projektleitstelle Smart Region Kreis Unna bei der Stadt Schwerte, im Rahmen der am 03.02.2022 entschiedenen Teilnahme der Stadt Kamen an dem Projekt Interkommunale Zusammenarbeit Smart Region Kreis Unna, zu.
2. Der Rat der Stadt Kamen stimmt einer Beteiligung an dem beigefügten Memorandum of Understanding zu.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen Vereinbarungen zu schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 22.
052/2024

Fortführung des Deutschlandtickets für das Schuljahr 2024 / 2025 an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Kamen

Herr **Heidler** hob die positiven Aspekte des Deutschlandtickets hervor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die Fortführung des „Deutschlandticket“ nach dem Landesmodell B 2 (Schulträger bezieht die Grundschüler*innen in das Landesmodell mit ein) an Schulen in Trägerschaft der Stadt Kamen ab dem Schuljahr 2024 / 2025 sowie die Folgejahre, soweit das Land die identischen Finanzierungsvoraussetzungen wie für das Schuljahr 2023/24 gewährleistet.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der notwendigen Schritte, insbesondere mit der Anpassung des Vertrages mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, beauftragt.

Eine nachhaltige Finanzierung der Mehrbelastung durch Bund und Land ist langfristig weiterhin nicht sichergestellt. Sollte künftig eine über das bisherige Maß hinausgehende Finanzierung erforderlich sein, muss ggf. vor Beginn eines der nächsten Schuljahre neu entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 23.

Stadtteilbüro Heeren-Werve
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Herr **Heidler** erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Herr **Langner** äußerte sich zustimmend zum Antrag, betonte die belebende Wirkung der Vernetzung für Heeren und hob hervor, dass die Kosteneffizienz weiterhin im Auge behalten werden müsse. Die CDU-Fraktion signalisierte ihre Zustimmung zum Antrag.

Frau **Maeder** hob die positiven Aspekte des Stadtteilbüros hervor.

Frau **Lindemann-Opfermann** teilte mit, dass es viele weitere Treffpunkte in Heeren gebe.

Frau **Heinrichsen** wünschte, dass die Bürger stärker in die Entwicklung von Konzepten einbezogen werden.

Frau **Maeder** ergänzte, dass das Stadtteilbüro eine Anlaufstelle für alle Vereine sei.

Herr **Eisenhardt** informierte über die Ursprünge des Stadtteilbüros. Es sei im Zuge des Integrierten Handlungskonzeptes entstanden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beauftragt die Stadtverwaltung ein Konzept zu erarbeiten, dass das Stadtteilbüro im Ortsteil Heeren-Werve am derzeitigen Standort, auch nach Auslaufen der derzeit genutzten Fördermittel, weiterhin erhält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 24.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

1. Friedhof Südkamen

Die **Bürgermeisterin** gab bekannt, dass am heutigen Tag mit den Arbeiten am Urnengrabfeld in Südkamen begonnen wurde, um es schnellstmöglich für die Angehörigen wieder zugänglich zu machen. Diese würden auch fortlaufend von der Verwaltung informiert.

2. Räumlichkeiten Ordnungsdienst

Frau **Schulze** teilte mit, dass der Umzug des städtischen Ordnungsdienstes in die neuen Räumlichkeiten am Kamener Markt vollzogen sei.

3. Trinkwasserbrunnen

Herr **Dr. Liedtke** gab bekannt, dass Gespräche über die Einrichtung des Trinkwasserbrunnens in der Kamener Innenstadt an das städtische Wassernetz mit der GSW geführt würden. Dies sei vor allem aus hygienischen Gründen notwendig. Der genaue Standort des Brunnens stehe noch nicht fest, sollte aber in der Nähe bestehender Anschlüsse sein. Die Finanzierung sei noch offen; möglicherweise könnten Sponsoren hinzugezogen werden. Ein detaillierter Bericht könne nach der Sommerpause gegeben werden.

4. „Parkhaus-Abriss“

Zur Presseberichterstattung des Hellweger Anzeigers über das Parkhaus am Bahnhof teilte Herr **Dr. Liedtke** mit, dass seitens der Verwaltung keine Prüfung eines Abrisses vorgesehen sei.

5. Ferienfunkalender

Die **Bürgermeisterin** teilte mit, dass die städtischen Plakate für den Ferienfunkalender, auf Anregung der Jugendlichen während der Jugendratssitzung, nun mit QR-Codes ausgestattet wurden.

6. Kulturveranstaltungen im Sommer

Frau **Peppmeier** wies auf die Flyer auf den Tischen der Ratsmitglieder hin und informierte über die bevorstehenden Sommerveranstaltungen.

Anfragen

Die Frage von Herrn **Fuhrmann** nach dem diesjährigen Rudelsingen verneinte Frau **Peppmeier**.

Die Frage von Herrn **Heidler** zu den verschiedenartigen Baumarten im Bürgerwald in Methler bejahte die **Bürgermeisterin**.

Auf die Nachfrage von Herrn **Langner** nach dem aktuellen Sachstand zum Skaterpark, antwortete die **Bürgermeisterin**, dass mit der offiziellen Eröffnung nach den Sommerferien gerechnet werden könne.

In Beantwortung der Anfrage von Frau **Lindemann-Opfermann** bezüglich der Verfügbarkeit der Treffbar im Stadtzentrum, gab die **Bürgermeisterin** bekannt, dass Details zum Belegungsplan sowie Informationen zu den zuständigen Kontaktpersonen nachgeliefert werden.

Herr **Dr. Liedtke** erklärte auf Anfrage von Herrn **Helmken**, dass die Risse in der farbigen Beschichtung der Asphaltdecke vor dem Severinshaus nach ersten Erkenntnissen lediglich oberflächlicher Natur seien.

Herr **Dr. Liedtke** gab nach Kenntnisnahme der Nachricht von Herrn **Aschhoff** bekannt, dass es möglich sei, den Absperrpfosten auf dem Weg am Schweineberg in Südkamen zu beseitigen. Grundsätzlich werden aktuelle alle Absperrpfosten im Kamener Stadtgebiet auf ihre Notwendigkeit überprüft.

Frau **Gerdes** lobte die Säuberung des Eingangstores östlich der Innenstadt sowie den städtischen Ordnungsdienst.

Die Frage von Herrn **Kissing** nach der Glaubwürdigkeit eines Presseartikels vom Hellweger Anzeiger, ob an der Lünener Straße ein Wertstoffhof entstehen werde, verneinte die **Bürgermeisterin**.

Herr **Dr. Liedtke** informierte Frau **Bartosch**, dass bezüglich der Überschwemmung am neuen Kreisverkehr in Südkamen eine Anfrage beim Kreis Unna eingereicht werde, um die Ursache zu klären.

Auf die Frage von Herrn **Bierhoff**, ob einige Kunstobjekte in Kamen – beispielsweise am Technopark oder der Brunnen in der Kämerstraße – gesäubert oder ggfls. instandgesetzt werden könnten, bejahte Herr **Dr. Liedtke**.

Zu TOP 25.

Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

Die **Bürgermeisterin** verabschiedete Herrn Dr. Oliver Romeo und erinnerte an seine Mitarbeit im Rat und in verschiedenen Ausschüssen. Sie würdigte sein kommunalpolitische Engagement und seine sachliche und kompetente Art. Die Bürgermeisterin überreichte ihm eine Urkunde sowie ein Präsent und wünschte ihm für die Zukunft eine gute und erfolgreiche Zeit und persönliches Wohlergehen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

keine

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Kappen
Bürgermeisterin

gez. Lerch
Schriftführer